

WINDENERGIE / Umweltverträglichkeitsprüfer gaben O.K. - Sechs neue Windräder sollen ‚grüne Energie‘ aus Höflein erzeugen.

‚Frischer Wind‘ sorgt für Energieeinnahmen

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Ein klares Statement zur Umwelt und zum Klima setzt die Gemeinde, in Verbindung mit der WEB-Windenergie AG. Nachdem eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde, von Seiten dieser Experten das Einverständnis gegeben wurde, werden insgesamt sechs Windräder erbaut.

Die offizielle Genehmigung wurde also schon erreicht, nun hängt der Bescheid noch für insgesamt vier Wochen beim Gemeindeamt aus, Einsprüche können innerhalb dieser Frist

noch vorgenommen werden, „sind aber nicht zu erwarten, weil Bedenken schon bei früheren Informationsveranstaltungen und Zusammenkünften formuliert werden hätten können“, ist Bürgermeister Otto Auer zuversichtlich, dass das ertragreiche Projekt rasch durchgeführt wird.

Jährlich Einnahmen von 30.000 Euro für Gemeinde

Die Windräder werden von der WEB AG auf Privatgrund errichtet, die Gemeinde profitiert aber insofern von dem Bau, als dass rund einen Prozent des Ertrages

als Entschädigung für getätigte Arbeiten, also rund 30.000 Euro jährlich, an die Gemeinde ausbezahlt werden.

Neben dem finanziellen Aspekt trägt dieser Schritt aber natürlich zu einer größeren Unabhängigkeit gegenüber ausländischen Stromimporten und zu weniger Umweltverschmutzung bei. Windenergie kann vor allem in ländlichen Regionen genutzt werden - ähnlich wie auch Holz und Wasser. Dabei ist sie nicht nur ressourcenschonend, sondern stellt auch keinerlei Gefahr oder Beeinträchtigung für Mensch und Tier dar.

WINDENERGIE

- Der Rohstoff Wind ist wie Sonnenlicht, Wasserkraft oder Biomasse, eine erneuerbare Energiequelle und steht daher unerschöpflich zur Verfügung.
- Windkraft verringert die Abhängigkeit von Stromimporten und stärkt die Regionalwirtschaft.
- Die Nutzung von Windkraft erfolgt ohne Freisetzung von Schadstoffen.
- Windkraft steht zu 2/3 im Winterhalbjahr zur Verfügung. Sie bietet daher eine ideale Ergänzungsmöglichkeit zur Wasserkraft, deren Energieangebot im Winter ein Minimum erreicht.
- Windkraftwerke sind technisch ausgereift und im Betrieb unproblematisch.
- Im Vergleich zum Erdöl- oder Erdgastransport entstehen keine Gefahren für Mensch und Umwelt.
- Ausschlaggebend für die Errichtung bzw. schon bei der Planung von Windkraftwerken sind die Hauptwindrichtungen, in deren Richtung möglichst keine Hindernisse stehen sollten.